

Reimers,

Werner

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2451

1AR(RSHA) 728/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pr 29

18.2.20 Neumünster

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

R 1

30

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt¹⁹³⁶ in
(Jahr)

Berlin-Oranienburg, Schloß

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung WAST

vom 18. 2. 64 verstorben am: 14. 4. 44

in Tarnopol

Az.: StaAmt Bln.-Schmargendorf - 1942/1944

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Werner Reimers

1215851

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: H'Stuf., PStRFSS

Fotokop. Gl. 13/12.

OCT. 31 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. G.-Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des NS-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Werner Reimers

Dienstgrad: 14. Armee SS-Nr.

B. P. Nr.

Name (leerlich schreiben): Reimers, Werner Gustav Max

in 44 seit 24 April 1936 Dienstgrad: 14. Armee Einheit: 14. Volksgrenadier-Division
in SA von bis in SS von 1. 11. 32 bis 24. 4. 1936

Mitgliedsnummer in Partei: in 44: geb. am 18. 2. 1920 zu Neumünster i/Holstein Kreis: Neumünster

Land: Deutschland jetzt Alter: 16 Glaubensbef.: ev.

Jetziger Wohnort: Oranienburg i/Brandenburg Wohnung: Kgl. Hof

Beruf und Berufsstellung: Ingenieur

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe	von	bis
Freikorps	von	bis
Reichswehr	von	bis
Schutzpolizei	von	bis
Neue Wehrmacht	von	bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Aufschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Aufschrift)?

Geftrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Alt. Sohn des Gekulten May. Rinnert und seiner
 Ehefrau Ellen, geborene Leink, wurde ich, Hermann Rinnert
 am 18. Februar 1920 in Krimmshaus geboren. Von meinem
 5. Lebensjahre an besuchte ich die Grundschule und dann noch
 4 Jahre in der Gymnasiums der GutsMuths zu Krimmshaus.
 Ich besuchte das Gymnasium bis zur Obersekunda im Jahre
 am 24. April im Jahr 44 - Schuljahr beendet.

Vom 1. November 1932 bis zum 1. April 1936
 im Gymnasium Krimmshaus war ich als Schüler
 tätig, bis ich dann am 24. April 1936 in
 dem I. 44 - Schuljahr "Landarbeit" aufgegeben
 wurde.

Hermann Rinnert

44 - Unterschrift

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: Reimers Vorname: Max Adolf Friedrich
 Beruf: zugelassene Verkaufsstelle Jch. Alter: 43 Sterbealter:
 Todesursache: der R.Z.M.
 Überstandene Krankheiten: Magenoperation gleich nach mitgemachtem Kriege

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Brink Vorname: Ella, Emma Selma
 Jch. Alter: 37 Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Reimers Vorname: Emil Adolf
 Beruf: Lehrer Jch. Alter: Sterbealter: 41
 Todesursache: Schlaganfall
 Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Brauer Vorname: Trina
 Jch. Alter: Sterbealter: 49
 Todesursache: 2 Söhne gefallen i.R.163, vor Kummer und Aufregung
 Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Brink Vorname: Gustav Adolf Herman
 Beruf: Werkinspektor R.B. Jch. Alter: 64 Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Weihrauch Vorname: Selma Ottilie
 Jch. Alter: 60 Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Neumünster i / Holstein, den 7.10.1936 193.....
 (Ort) (Datum)

M. Reimers
 (Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
 Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Geftrand

Der Reichsführer-
Persönlicher Stab
Personalhauptabteilung

Berlin, den 25. Juni 1943

8

Einweisungsverfügung

für die Verwaltung

Der SS-Obersturmführer Werner Reimers, geboren
18.2.20 ist seit dem 26.1.42 als Ordonnanzoffizier beim
Reichsführer-SS tätig.

Ihm ist von diesem Zeitpunkt ab die Aufwandsentschädigung
von RM 100.-- zu zahlen.



Hippel
SS-Hauptsturmführer

9

1 AR (RSHA) 728/64

V.

1) Vermerk:

In dem Tel.-Verz. 1943 ist als Dienststelle des Reimers
"Pers. Stab- RFSS" genannt.

Soweit bekannt ist er am 14.4.44 in Tarnopol verstorben und
der Tod beim StAmt Berlin-Schmargendorf unter der Reg.-
Nr. 1942/1944 beurkundet.

2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 12. Okt. 1964

*Dr 21 1x Formbl. 2 + abh. L
gef. 21. 10. 64
Nessel*

1942

Nr. 1942/44

10
C

Berlin-Schmargendorf,
den 14. Oktober 1944

Auf Grund der Berlin -Schmargendorf ———, den 2. September ——— 1944
Anzeige der Auskunft=stelle für Krieger=verluster der Waffen-SS wird berichtet= Der SS-Obersturmführer Werner Gustav Max ———
gend vermerkt: R e i m e r s, ——— gottgläubig, ———

Der Verstorbene wohnhaft in Berlin -Wilmerdorf, Emser Straße 14 ———
war SS-Hauptsturmführer (nicht SS-Obersturmführer.) ist am 14. April 1944 ——— um 4 Uhr 15 Minuten gefallen
Der Standesbeamte in Berlin Höhe 6 km ostwärts Medwedowce Galizien verstorben
In Vertretung: ———

Der Verstorbene war geboren am 18. Februar 1920 ———
in Neumünster/Schleswig Holstein, ———
(Standesamt Neumünster, ——— Nr. 1942

Vater: Max Adolf Friedrich R e i m e r s, ———
zuletzt wohnhaft in Neumünster. ———

Mutter: Selma Ella Emma R e h b o c k, geborene ———
B r i n k, wohnhaft in Eichenbruck/Warthe-gau. ———

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit Hannelore ———
Gisela Edith R e i m e r s, geborenen J o e r s s. ———

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Auskunft=stelle für Kriegerverluster der Waffen-SS in Berlin
D --- Anzeigende vom 19. Juni 1944. ———

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte

In Vertretung: *Boze*

Todesursache: Gefallen

Eheschließung der Verstorbenen am ——— in ———

(Standesamt ——— Nr. ———

Die Ubereinstimmung des umstehendeff
Bildabzuges mit den Eintragungen im
~~Heirats- Geburten- Sterbe-~~ Buch des
Standesamtes Wilmersdorf von Berlin
wird hiermit beglaubigt. 27. Okt. 1964
Berlin-Schmargendorf, den

Der Standesbeamte

In Vertretung:



Klein

Gebührenfrei

Nur für den Dienstgebrauch

1 AR (RSHA) 728/64

zum Schrb. v. 12.10.64

1) Versuch:

Hilf den Kindern auf den Tod des
Vaters zu kommen ist nicht möglich
Bianca-Lassen.

2) Hs. H. - keine Begleichen.
30. Okt. 1964

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter



714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnissnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 19. SEP 1967
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Verein
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 11. 67



2. Hier austragen.

Winter, St.A.

Sch